

PRESSEINFORMATION No. 11 | 1. Juni 2017

Diese Information finden Sie im Internet unter: www.gwlb.de/presseinformationen

DIE HAPTOTHEK – ANFASSEN ERLAUBT!

Ein Präsentationssystem zur Geschichte der Buchherstellung

**Vorstellung am Donnerstag, 8. Juni 2017, um 17.00 Uhr
im Forum der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek**

Seit Jahrhunderten prägt das Buch unsere Kultur, unser Wissen über die Welt und die Menschen wurde in Büchern gespeichert und tradiert. Wie aber entsteht aus einer Blättersammlung ein gebundenes Buch und wie haben sich seine Formen über die Jahrhunderte verändert?

Meike Fricke und Martin Brederecke, Buchbindermeister und Restauratoren an der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek, haben eine Haptothek konzipiert, die einen Einblick in die Geschichte der Buchkultur gibt. In zwei ca. 2,50 m hohen Säulen werden historische Buchformen, neuzeitliche Gebrauchs-bände und verschiedene Materialien zur Buchherstellung präsentiert. Die Entdeckungsreise rund um den Entstehungsprozess eines Buches beantwortet auch Fragen wie: Warum wurden in früheren Zeiten Bücher angekettet und was hat es mit einem Beutelbuch auf sich? Wozu benötigt man Hasenleim und wie kommt eigentlich das Gold auf den Buchschnitt?

Ganz im Wortsinn der Haptothek kann man aber nicht nur schauen, sondern die Bücher auch in die Hand nehmen, die Schließen öffnen, blättern und lesen: Denn der Name dieses Präsentationssystems leitet sich vom griechischen haptos (fühlbar) und thēkē (Behältnis) ab.

Nach der Begrüßung durch die Direktorin der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek, Anne May, erläutern die Ideengeber Meike Fricke und Martin Brederecke anhand der Objekte das Konzept und die Benutzung der Haptothek und laden anschließend zur selbstständigen Erkundung ein.

Weitere Informationen zur Haptothek finden Sie im anliegenden Flyer.

Kontakt:

Marita Simon M. A. • Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek • Medien- und Öffentlichkeitsarbeit
Waterloostr. 8 • 30169 Hannover • Fon 0511 1267 235 • Mobil 0151 61374502 • Fax 0511 1267 207
marita.simon@gwlb.de • www.gwlb.de